

Was kostet mich der Ökostrom der STAWAG?

Kunden, die bislang den StromSTA® Plus bezogen haben, erhalten unseren grünen Strom, StromSTA® ÖkoPlus, ohne Aufpreis. Somit kostet Sie der Ökostrom keinen Cent mehr. Die STAWAG möchte so den Ausbau der erneuerbaren Energien fördern – damit Aachen noch grüner wird. Zusätzlich geben wir Ihnen eine Preisgarantie bis Ende des Jahres.

Woher kommt der neue Ökostrom der STAWAG?

Wir beziehen den Ökostrom derzeit aus Wasser- und Windkraftanlagen in Norwegen. Der neue Ökostrom trägt das angesehene ok-power-Gütesiegel, das von der Verbraucherzentrale NRW, dem WWF und dem Öko-Institut vergeben wird. Gleichzeitig verstärken wir unsere Investitionen in eigene Ökostromanlagen, so dass wir ab 2013 die entsprechende Strommenge in eigenen Ökostromanlagen erzeugen können. Wir bieten unseren Kunden damit grünen Strom, der den höchsten Anforderungen seitens des Marktes an Ökostrom entspricht.

Welche Ökostromanlagen wird die STAWAG in 2013 haben?

Wir erzeugen bereits heute Ökostrom in unseren Biogas-Anlagen in Kerpen und Straelen sowie in unseren Windanlagen in Vetschau und in vielen größeren und kleineren Solarstromanlagen – teilweise in Aachen, teilweise bundesweit wie z.B. in Wittenberg, Holzgünz und Hameln. Des Weiteren sind wir an einem Offshore-Windpark vor der Küste Borkums beteiligt, der ab 2012/2013 grünen Strom für 10 000 Aachener Haushalte erzeugen wird. Schließlich planen wir noch verschiedene Windparks in Aachen und bundesweit, die den größten Teil unseres zukünftigen grünen Strommixes erzeugen werden.

Kann ich durch einen Wechsel auf Ökostrom eine Energiewende beschleunigen?

Ja. Wichtig ist dabei, dass der Ökostromanbieter nicht nur grünen Strom aus bestehenden Anlagen liefert, sondern auch in neue Ökostromanlagen investiert. Genau dies tut die STAWAG: Sie hat nicht nur in den letzten Jahren viele Ökostromanlagen gebaut. Vielmehr wird sie innerhalb der nächsten Jahre weitere Anlagen mit einer Gesamtleistung von fast 60 Megawatt zubauen.

Der Strom, der aus meiner Steckdose kommt, entspricht doch dem allgemeinen Strommix. Wie kann ich mir sicher sein, dass ich nun sauberen Strom erhalte?

Richtig ist, dass der Strom aus unserer Steckdose immer dem allgemeinen Strommix entspricht. Dennoch ist der Bezug von Ökostrom sinnvoll: Je mehr Kunden grünen Strom beziehen, desto sauberer wird der Gesamtstrommix. Schließlich ist es vielen Menschen auch wichtig, was mit dem Geld, das sie für Energie ausgeben, passiert. Lokale Anbieter wie die STAWAG bauen mit diesen

Mitteln beispielsweise die erneuerbaren Energien aus und setzen sich für eine dezentrale und zukunftsfähige Energieversorgung ein.

Warum bietet die STAWAG ein 100%-Ökostromprodukt gerade jetzt ohne Aufpreis an?

In Anbetracht der aktuellen politischen Debatte und verstärkten Kundenanfragen zu Ökostromprodukten übernimmt die STAWAG Verantwortung und handelt entsprechend. Sie will damit den Ausbau der erneuerbaren Energien forcieren - und trägt die zusätzlichen Kosten dafür.

Kann ich jederzeit direkt zum StromSTA® ÖkoPlus wechseln?

Ja, natürlich können Sie jederzeit in den StromSTA® ÖkoPlus wechseln. Entweder direkt hier im [Online Service](#) oder rufen Sie uns einfach unter 0241 181-1222 an.

Wofür steht das ok-power-Gütesiegel, und was genau steckt dahinter?

Das ok-power-Gütesiegel steht für höchste Qualität auf dem Markt für Ökostrom. Es wird von der Verbraucherzentrale NRW, dem WWF und dem Ökoinstitut vergeben. Entsprechend der Kriterien für das ok-power-Gütesiegel stammt unser Ökostrom zu einem Drittel aus Kraftwerken, die nicht älter als sechs Jahre sind, und zu einem weiteren Drittel aus Kraftwerken, die nicht älter als zwölf Jahre sind. Darüber hinaus verpflichtet sich die STAWAG, ab 2013 entsprechende Strommengen in eigenen Ökostromanlagen zu erzeugen – so wird ein weiterer Ausbau der erneuerbaren Energien forciert. Nähere Informationen und genaue Angaben zur Stromherkunft finden Sie auf unserer Homepage.